

Ayaan Hirsi Ali

MEIN LEBEN, MEINE FREIHEIT

Die Autobiographie

Aus dem Englischen von
Anne Emmert und Heike Schlatterer



Piper
München Zürich

Inhalt

Einleitung		9
Teil eins	MEINE KINDHEIT	13
Kapitel eins	Blutlinien	15
Kapitel zwei	Unter dem Talalbaum	35
Kapitel drei	Blindekuh in Allahs Palast	59
Kapitel vier	Weinende Waisen, verwitwete Frauen	84
Kapitel fünf	Heimliche Rendezvous, Sex und der Geruch von <i>Sukuma wiki</i>	91
Kapitel sechs	Zweifel und Trotz	130
Kapitel sieben	Desillusionierung und Täuschung	178
Kapitel acht	Flüchtlinge	209
Kapitel neun	Abeh	232

Teil zwei	MEINE FREIHEIT	257
Kapitel zehn	Untergetaucht	259
Kapitel elf	Das Ältestengericht	282
Kapitel zwölf	Haweya	297
Kapitel dreizehn	Leiden	330
Kapitel vierzehn	Die Abkehr von Gott	366
Kapitel fünfzehn	Drohungen	398
Kapitel sechzehn	Politik	425
Kapitel siebzehn	Theos Ermordung	443
Epilog	Der Buchstabe des Gesetzes	472
Danksagung		491
Bildnachweis		495